

**Schriftliche Anfrage**

von Christian Aeschbach (FDP)

Die altehrwürdige Wanderkommission (WAKO) wurde 2004 aufgelöst und im Auftrag des Sportamtes der Stadt Zürich als OK Stadtzürcher Wintersportlager „schneezüri“ neu gegründet.

Die Aufsichtsrecht/-pflicht übt neben der Departementsvorsteherin und den Schulkreispräsidenten/-innen die Zentralschulpflege aus. Letztere hat eine entsprechende Kommission (WIKO) eingesetzt, welche die Aufsicht wahrnimmt. Mit der Aufhebung der Zentralschulpflege endet auch die Aufsicht über die Stadtzürcher Wintersportlager.

Ich bitte den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es richtig, dass das Sportamt neu die Aufsichtspflicht über die Stadtzürcher Wintersportlager übernimmt?
2. Welche Überlegungen (Inhaltliches, Personelles, Kosten, ...) haben dazu geführt, dass die Aufsicht der Verwaltung und nicht „einem Milizgremium“ (welcher Art auch immer) übertragen wurde?
3. Welche Überlegungen verhinderten die Bildung einer der WIKO adäquaten Kommission?
4. Wie beurteilt der Stadtrat die Gefahr der Beeinflussbarkeit und Überforderung bei der Übertragung der Aufsicht auf einzelne oder wenige Personen der Verwaltung?